

PRESSEMITTEILUNG

SM

Olympischer Vormittag zur Hanse Sail: Bewegung, Spiel und olympische Begeisterung für die Jüngsten

In Rostock-Warnemünde haben heute rund 70 Kinder und Fachkräfte der Rostocker Kindertagesstätten einen Olympischen Vormittag voller Spiel, Sport und Spaß erlebt. Mit der Veranstaltung am Warnowufer würdigten die Sportjugend des Landessportbundes, der Stadtsportbund Rostock und das Sportministerium MV das Engagement der Rostocker Kindertageseinrichtungen und Sportvereine, die sich im Kooperationsprogramm „KinderBewegungsLand“ gemeinsam für mehr Bewegung im Kita-Alltag einsetzen.

„Mit dem KBL-Programm bringen wir seit vielen Jahren Sportvereine und Kitas zusammen und schaffen so wöchentliche Bewegungsangebote an mittlerweile 185 beteiligten Kitas, mit denen wir rund 4.400 Kinder erreichen. Ein enormer Erfolg, denn regelmäßige Bewegung ist bereits im Kindesalter entscheidend für ein gesundes Aufwachsen“, betonte Sport- und Gesundheitsministerin Stefanie Drese bei Ihrem Besuch vor Ort.

So warteten auf der Freifläche des Straßensport e.V. Rostock auch heute verschiedenste Bewegungsparcours und Spielstationen auf die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. „Neben den motorischen Fähigkeiten, die so geschärft werden, bietet der Sport aber auch noch weitere Vorteile. Er stärkt etwa für das Selbstvertrauen, fördert die Entwicklung von sozialen Kompetenzen und vermittelt Werte wie Teamarbeit, Fairness und gegenseitigen Respekt. Gerade deshalb investieren wir auch als Land jährlich rund 500.000 Euro in Programme wie das KinderBewegungsLand und ‚Schule und Verein‘“, erklärte die Ministerin.

Möglich seien diese Angebote in der Umsetzung aber nur durch das große Engagement und die enge Zusammenarbeit der beteiligten Sportvereine und Kitas.

Schwerin, 06. August 2026

Nummer: 183

Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport
Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 124
19055 Schwerin
Telefon: 0385 588-19003
E-Mail: alexander.kujat@sm.mv-regierung.de
Internet: www.sozial-mv.de

V. i. S. d. P.: Alexander Kujat

„Dafür wollen wir mit der heutigen Veranstaltung vor der besonderen Kulisse der Hanse Sail einmal ausdrücklich danke sagen“, unterstrich die Ministerin.

Gleichzeitig wollen die Partner den Olympischen Vormittag dazu nutzen, um die Olympiabewerbung Rostock-Warnemündes als Segelstandort weiter in die Öffentlichkeit zu tragen. „Vielleicht stehen einige der Kinder bei den Olympischen Spielen 2036, 2040 oder 2044 ja sogar selbst als Athletinnen und Athleten am Start, engagieren sich als Volunteers oder erleben die Spiele als begeisterte Zuschauer“, so Drese. Ein eigenes ‚KinderBewegungsLand meets Olympia‘-T-Shirt bleibt allen heutigen Teilnehmenden bis dahin als Erinnerung - oder wahlweise auch als Ansporn.